

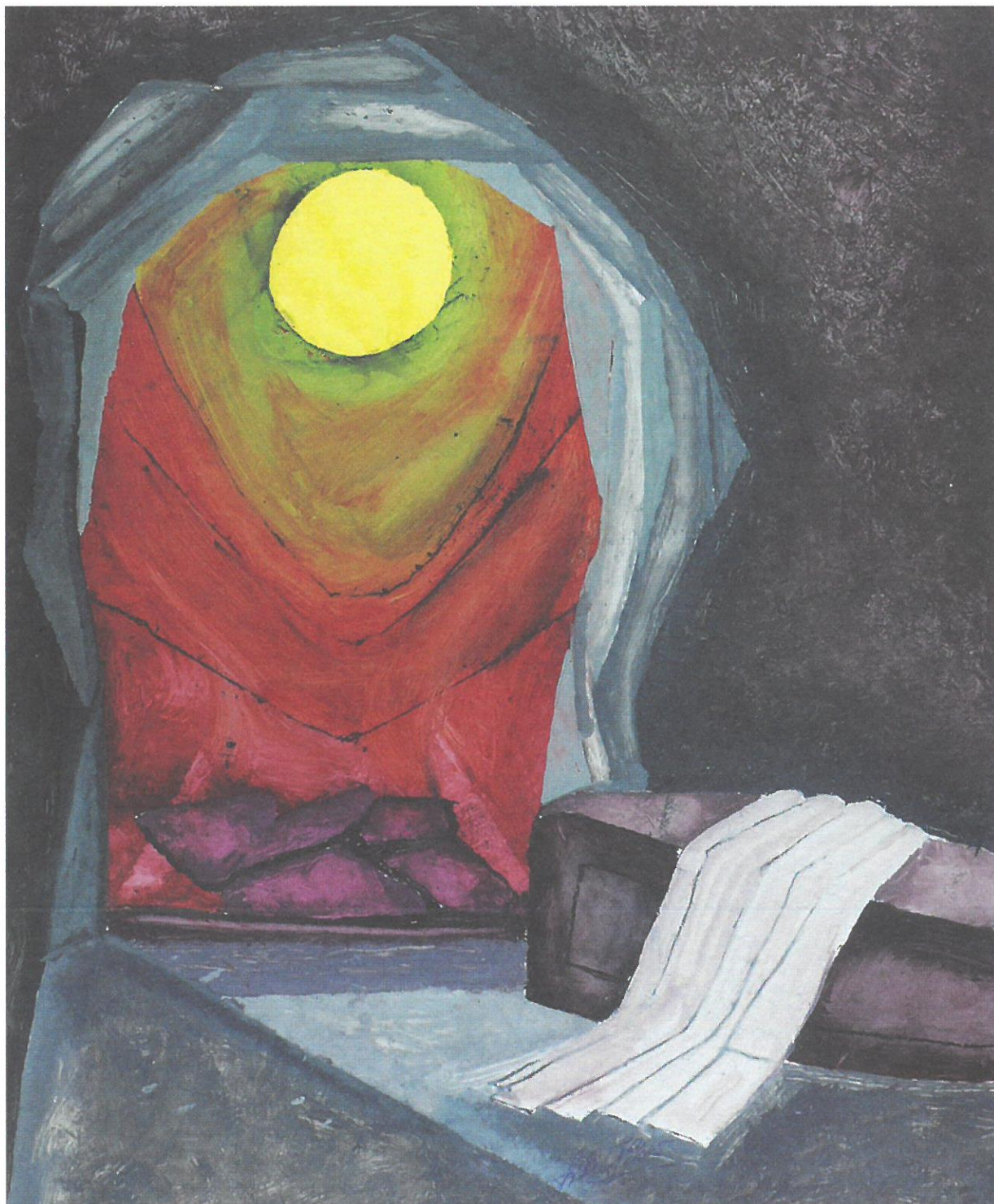
Gemeindebrief St. Josef – Neu-Isenburg



249/2021

4- Wochenausgabe

20.03. bis 18.04.2021



Das Grab war leer
© Arthur J. Elser, www.arthur-elser.de

**Gesegnete Kar- und Ostertage und die Freude unseres
Auferstandenen Herrn Jesus Christus
wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen**

Pfarrer Martin Berker, Kaplan Biji Purakkeril,
Pastoralassistentin Stefanie Bitz-Künster, Angelika
Surges, Roland Trunk, Christina Moka, Claudia Sturm,
Regina Engel und unsere Pfarrgemeinderatsvorsitzende
Palmi Blatz

Liebe Gemeinde,

Ostern ist ein Fest in Bewegung. Ich meine nicht die vollen Autobahnen; Menschen auf dem Weg in den Kurzurlaub oder zu Verwandten. Ostern selbst ist ein Fest in Bewegung: Die Frauen gehen am Ostermorgen zum Grab. Nachdem sie das geöffnete Grab entdeckt und Maria Magdalena den auferstandenen Jesus gesehen hat, laufen sie zu den Jüngern zurück. Bringen damit neue Bewegung in Gang: Petrus und Johannes liefern sich quasi einen Wettlauf zum Grab. Und dann sind da noch die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus – und Jesus geht mit. Nachdem sie ihn beim Brotbrechen erkannt haben, kehren sie sofort nach Jerusalem zurück. Ostern – ein ständiges Hin und Her.

Was macht das mit denen, die alters- und vielleicht gesundheitsbedingt nicht mehr „gut zu Fuß“ sind? Fühlen Sie sich ein wenig ausgeschlossen? Dann lassen Sie mich Ihnen etwas Wichtiges sagen: An Ostern wird niemand ausgeschlossen.

Ostern ist in der Tat ein Fest, das uns bis heute in Bewegung hält. Vor allem in geistiger Bewegung. Der gesunde Menschenverstand sagt: Was tot ist, bleibt tot. Wir erfahren Leid und Tod im eigenen Leben. Wir sehen die Abscheulichkeiten in der Welt. Da kann es schwerfallen, an Ostern zu glauben.

Doch Ostern schließt niemanden aus. An Ostern geht Gott den Müden, den Ängstlichen, den Zweifelnden nach und gibt sich zu erkennen. Der Maria Magdalena, die blind vor Trauer war. Den Jüngern, die nach Emmaus flüchteten. Den Aposteln am See von Tiberias, die in ihren Alltag zurückgekehrt waren.

Christus lässt sich vom zweifelnden Thomas berühren. Ostern schließt niemanden aus, und wer nicht mitkommt, den holt Gott ab. In die Hoffnung, in die Freude. Vor 2.000 Jahren und heute. Sie, mich, uns alle. Etwas Unbewegliches hat sich bewegt: der Tod. Nach dem Tod ging es nicht mehr weiter. Alle Wege kamen an ein Ende, alle Hoffnung – nun aber: Jesus lebt. Das Leben hat den Tod überrollt, ist über den Tod hinweggefegt. Von dieser Botschaft darf ich mich bewegen und beleben lassen. Auch dann, wenn ich mich nicht österlich fühle. Trotzdem darf ich darauf vertrauen, dass das lebendige Osterfest der Hintergrund ist, vor dem ich lebe. Die Hoffnung, die mich nicht im Stich lässt: Dass der Auferstandene mit uns geht.

Gebet

Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes hast du jeden Tag zu einem Feiertag gemacht. Du möchtest im Alltag – wenn das Leben hart und schmerzlich sein kann – bei uns sein.

Deshalb bitten wir Dich: Sei du kranken und alten Menschen nahe. Gib ihnen Kraft. Hilf ihnen, Schmerzen und Ungewissheit zu bestehen. Erhalte ihnen Räume, wo sie wirken können.

Sei bei den Menschen, die ihr Sterben auf sich zukommen sehen. Hilf ihnen in ihrer Angst. Lass sie deutlich deine Hand fühlen. Vater, wir danken dir und wir loben dich, dass du dem Tod die Macht genommen und uns mit Ostern in deine neue Schöpfung gerufen hast.

Ihr

Martin Berke, Pfr.



Osterkerze 2021 – Da berühren sich Himmel und Erde

Unsere Osterkerze zeigt ein Kreuz, das im oberen Teil die Farbe Blau trägt, wie der weite Horizont, der Himmel und im unteren Teil nehmen wir braune bis olivgrüne Töne wahr, erdfarben. Himmel und Erde berühren sich. Mich erinnert diese Zusammensetzung an das Lied: „Da berühren sich Himmel und Erde, dass Friede werde unter uns.“ In den Strophen dieses Liedes werden Motive angesprochen, die uns sagen, was Ostern bedeutet, was wir an Ostern erleben und erfahren dürfen.

- Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen. Und neu beginnen, ganz neu ...
- Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken. Und neu beginnen, ganz neu ...
- Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden. Und neu beginne, ganz neu, da berühren sich Himmel und Erde.

Mit Ostern beginnt etwas Neues. Die Liebe überwindet den Tod.

Dort, wo Himmel und Erde sich berühren ist eine Feuerflamme zu sehen, die sich wie eine Blume entfaltet und zu verströmen scheint. Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus erkannten: „Brannte uns nicht das Herz, als er unterwegs mit uns redete.“ Von Christus ergriffen sein, ihn im Herzen tragend die Wärme und das Licht der österlichen Botschaft weitertragen ist der Auftrag des Auferstandenen damals und an uns heute. Die Corona-Pandemie schränkt uns in vielem ein, aber nicht in der Weitergabe und im Zeugnis geben für den Glauben. Im Licht Christi dürfen wir die Welt zum Blühen bringen.

Wenn wir Christus in uns tragen, haben wir den Weg, die Wahrheit und das Leben in uns, denn die Auferstehung Jesu hat unsere ganze Welt zum Leuchten gebracht.

Gottesdienste

50 Personen können zurzeit einen Gottesdienst besuchen. Zu den Gottesdiensten müssen Sie sich anmelden. Diese Daten werden bei uns 4 Wochen unter Beachtung der Datenschutzbestimmung gespeichert, um eventuell die Infektionskette nachvollziehen zu können. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Daten im Bedarfsfall zur Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben werden.

Wichtig und dringend!!!

Es freut uns, dass unsere Gottesdienste gut besucht sind, allerdings ist zu beobachten, dass immer mehr unangemeldet zum Gottesdienst kommen. Unsere Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um sicher zu gehen, dass Sie nicht abgewiesen werden, bitte ich Sie, sich **zu den Gottesdiensten anzumelden**. Danke!

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage (www.st-josef-online.de) über die aktuellen Bestimmungen bezüglich des Gottesdienstbesuches.

Aktuell:

Bei Zusammenkünften von Glaubensgemeinschaften zur gemeinschaftlichen Religionsausübung, Trauerfeierlichkeiten, Bestattungen und religiösen Schulungsveranstaltungen **müssen alle Teilnehmenden eine FFP 2- oder eine medizinische Maske tragen**. Ein Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung ist kurzfristig zulässig, wenn dies zur Vornahme einer notwendigen religiösen Handlung zwingend erforderlich ist und dabei der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird.

5. FASTENSONNTAG

Hauptkollekte: Misereor

Samstag 20. März

16-17 Uhr St. Franziskus Stille Zeit

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

zum Dank und für Lebende und Verstorbene der Familie Hofmann

Anmeldeschluss bis zum 19.03. 12:00 Uhr

Sonntag 21. März

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

für verstorbenen Florian Konrad und verstorbene Angehörige

Anmeldeschluss bis zum 19.03. 12:00 Uhr

17:30 Uhr St. Josef **Bußandacht**

Anmeldeschluss bis zum 19.03. 12:00 Uhr

Montag 22. März

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

Dienstag 23. März

18:15 Uhr St. Josef Kreuzweg

19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

Stiftungsmesse für verstorbene Eheleute Josef und Ria Hillekamp

Registrierung vor Ort

Mittwoch 24. März

09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 25. März

Hochfest: Verkündigung des Herrn

09:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

18:00 Uhr St. Franziskus Spätschicht – Hl. Messe

Anmeldeschluss bis 25.03. 12:00 Uhr

Freitag 26. März

19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe

Registrierung vor Ort

PALMSONNTAG

Kollekte: für St. Josef

und zusätzlich für die Betreuung christlicher Stätten im Hl. Land

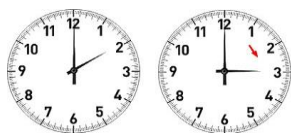
Samstag 27. März

16 – 17:00 St. Franziskus Stille Zeit

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

für verstorbenen Zvomko Knezowic

Anmeldeschluss bis zum 26.03. 12:00 Uhr



Die Uhr wird umgestellt. Bitte nicht vergessen!

Sonntag 28. März

10:45 Uhr Hl. Messe

Anmeldeschluss bis zum 26.03. 12:00 Uhr

Montag 29. März

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

Dienstag 30. März

18:15 Uhr St. Josef Kreuzweg

19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

*Stiftungsmesse für verstorbene Hildegard
Domke-Schumann und verstorbene Eltern*

Mittwoch 31. März

09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 01. April

GRÜNDONNERSTAG

16:00 Uhr St. Josef Kindergottesdienst zu Gründonnerstag für
die Erstkommunionkinder

19:30 Uhr St. Josef Hl. Messe zum Gründonnerstag

Anmeldeschluss Mo. 29.03. 12:00 Uhr

anschl. Hören der Abschiedsreden Jesu

anschl. Stille Anbetung

Freitag 02. April

Karfreitag Fast- und Abstinenztag

10:00 Uhr St. Franziskus Andacht

09:30 – 11:30 St. Josef Kreuzweg für die Erstkommunionkinder

15:00 Uhr St. Josef Feier vom Leiden und Sterben Christi

Anmeldeschluss Mo. 29.03. 12:00 Uhr

OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Samstag 03. April Osternacht

21:00 Uhr St. Josef Osternacht

Anmeldeschluss Mo. 29.03. 12:00 Uhr

Sonntag 04. April Ostersonntag

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

Anmeldeschluss Mo. 29.03. 12:00 Uhr

17:30 Uhr St. Josef Vesper

Anmeldeschluss Mo. 29.03. 12:00 Uhr

Montag 05. April Ostermontag

10:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe Anmeldung über Herrn
Schneider (Tel. 069 69 53 92 01)

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe

Anmeldeschluss Mo. 29.03. 12:00 Uhr

Dienstag 06. April

18:15 Uhr St. Josef Anbetung

19:00 Uhr St. Josef Hl. Messe

*Stiftungsmesse für verstorbene Eheleute Rosel
und Albert Busse*

Mittwoch 07. April

09:00 Uhr St. Josef Rosenkranzgebet

Donnerstag 08. April

18:00 Uhr St. Franziskus Hl. Messe
für verstorbenen Rudolf Johann Kihl

Freitag 09. April

19:00 Uhr St. Nikolaus Hl. Messe
Stiftungsmesse für verstorbenen Pfr. Heribert Kronenberger

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Samstag 10. April

18:00 Uhr St. Josef Hl. Messe
*für verstorbenen Paul Palluch und
verstorbene Angehörige*
Anmeldeschluss Fr. 09.04. 12:00 Uhr

Sonntag 11. April

10:45 Uhr St. Josef Hl. Messe
Anmeldeschluss Fr. 09.04. 12:00 Uhr

Montag 12. April

16:00 Uhr St. Franziskus Rosenkranzgebet

Dienstag 13. April

19:00 Uhr St. Josef

Hl. Messe

*Stiftungsmesse für Lebende und Verstorbene
der Familie Franz-Josef Heindel***Mittwoch 14. April**

09:00 Uhr St. Josef

Rosenkranzgebet

Donnerstag 15. April

18:00 Uhr St. Franziskus

Hl. Messe

Freitag 16. April

19:00 Uhr St. Nikolaus

Hl. Messe

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag 17. April

18:00 Uhr St. Josef

Hl. Messe

*Anmeldeschluss Fr. 16.04. 12:00 Uhr***Sonntag 18. April**

10:45 Uhr St. Josef

Hl. Messe

*Stiftungsmesse für Lebende und Verstorbene der
Familie Wilhelm und Maria Schwarz**Stiftungsmesse für verstorbene Klara und Franz
Berdel**Anmeldeschluss Fr. 16.04. 12:00 Uhr*

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2021)

Liebe Schwestern und Brüder,

in den Gottesdiensten am Palmsonntag richten wir traditionell unseren Blick auf die biblischen Gebiete im Nahen und Mittleren Osten. Seit vielen Jahren hören wir von dort von politischen und religiösen Spannungen, von Terror und Krieg.

Und doch ist es die Region, in der wir den Spuren Jesu bis heute begegnen können. Pilger aus aller Welt lassen sich hier vom irdischen Lebensweg Jesu berühren. Dabei treffen sie auch auf die kleine christliche Gemeinschaft vor Ort. Unter schwierigen Bedingungen verkündet sie die Frohe Botschaft und setzt sich für Versöhnung und Toleranz unter Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder in Not, Behinderte, alte Menschen und Migranten – darunter sehr viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen. Viele Pilger haben auf ihren Reisen diese Institutionen kennengelernt und durch Spenden unterstützt.

Doch mit der Corona-Pandemie sind diese Spenden und weitere Einnahmen durch Pilger und andere Reisende weggebrochen. Die wirtschaftlichen Folgen treffen die Christen hart, denn viele arbeiten im Pilger und Tourismussektor. Um ihren Dienst weiter leisten zu können, sind sie mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen.

Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren leisten der Deutsche Verein vom Heiligen Land und die deutsche Franziskanerprovinz für die Kirche vor Ort bewährte Hilfe. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlich Dank.

Ständiger Rat, den 24.11.2020

Für das Bistum Mainz

+ Peter Kohlgraf

Bischof von Mainz

Pastoraler Weg

Bis November 2021: Endspurt für Phase I

Zurzeit werden in allen Dekanaten Pastoralkonzepte für die zukünftige Pastoral in unserem Gebiet erstellt. Grundlegend wichtige **Themen und Fragen** sind dabei vor allem:

(1) Beobachtungen im Sozialraum:

Was brauchen die Menschen? Was erhoffen sie sich von der Kirche?

(2) Bestandsaufnahme zur Pastoral: Was hat sich bewährt, ist uns wichtig?

Welche Herausforderungen erkennen wir? Worauf könnten wir ggf. verzichten?

(3) Blick auf bestehende und neue Kirchorte:

Wo sind wir als Kirche präsent bzw. wollen wir präsent sein?

(4) Benennung zentraler pastoraler Aufgaben und besonderer Schwerpunkte

(5) Vorschlag für den Zuschnitt der künftigen Pfarreien

Die ausführliche Übersicht zur Erstellung des pastoralen Konzeptes finden Sie unter

<https://bistummainz.de/pastoraler-weg/dekanate/gestaltung-phase-I/>.

An diesen Themen und Fragen wird in den Dekanaten mit den Pfarreien, Gemeinden und Kirchorten 2021 intensiv weitergearbeitet werden. Dabei spielt auch der Dialog mit der Bistumsleitung, besonders in den Statusgesprächen und in den synodalen Gremien, eine wichtige Rolle.

Bis zum 26. November 2021 sollen alle Dekanate ihre Pastoralkonzepte endgültig abgegeben haben. Nach der gründlichen Bearbeitung und Beratung gibt es im Frühjahr 2022 Gespräche mit den Dekanaten und Rückmeldungen an sie: Was konnte schon geklärt werden? Wie geht es weiter?

Phase II ab Osterzeit 2022: Worum geht es?

Zu Beginn der zweiten Phase des Pastoralen Weges wird der Bischof auf Grundlage der Pastoralkonzepte der Dekanate die Pastoralräume einrichten, die die zukünftigen Pfarreien bilden werden.

Diese etwa 50 **Pastoralräume** sind Räume enger Zusammenarbeit mehrerer Pfarreien, Gemeinden und Kirchorte. Sie bereiten sich darauf vor, dass sie neue Pfarreien werden – also Netzwerke von Gemeinden und Kirchorten, in denen Leben und Glauben, Ressourcen und Verantwortung auf vielfältige Weise immer mehr geteilt werden.

Diese zweite Phase ist damit eine **Phase des Übergangs**: Die neuen Räume der Zusammenarbeit stehen bereits verbindlich fest; die bisherigen Pfarreien und ihre Gremien bestehen aber noch fort.

Mit der Fusion bzw. Neugründung der neuen Pfarreien beginnt dann die **dritte Phase** des Pastoralen Weges, der Pfarreientwicklungsprozess. Sie beginnt nicht zu einem festen Termin, sondern nach und nach für alle neuen Pfarreien ab 2023/24 bis spätestens 2030.

Aus unserer Pfarrgemeinde sind verstorben

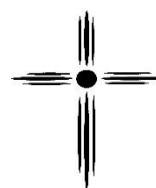
Herr Bruno Krommer

Herr Rudolf Kihl

Herr Philipp Dichter

Frau Elisabeth Axmann

Herr Hans Neufeld



Herr, lass sie leben in deiner Ewigkeit.

Büroöffnungszeiten**Woche nach Ostern****Di. 06. bis Fr. 09. April****Büro geschlossen****Eingeschränkte Büroöffnungszeiten**

Di. 20.04.	10:00 – 13:00 Uhr
Mi. 21.04.	10:00 – 13:00 Uhr
Do. 22.04.	11:30 – 13:00 Uhr
Fr. 23.04.	10:00 – 13:00 Uhr

Beichtgelegenheiten

Beichttermine nur nach Terminabsprache.

Gottesdienste zu Ostern

Wir werden, wie in der Weihnachtszeit, Anmeldungen für unsere Gottesdienste auslegen. Anmeldestart ist das Wochenende 20./21. März. Sie erhalten von uns dann später wieder eine schriftliche Bestätigung.

Bitte melden Sie sich nur für einen Gottesdienst an.

Folgende Gottesdienste feiern wir an den Osterfeiertagen.

Do. 01.04.	Gründonnerstag	St. Josef	19:30 Uhr	Hl. Messe
Fr. 02.04.	Karfreitag	St. Josef	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Sa. 03.04.	Karsamstag	St. Josef	21:00 Uhr	Osternacht
So. 04.04.	Ostersonntag	St. Josef	10:45 Uhr	Hl. Messe
		St. Josef	17:30 Uhr	Vesper
Mo. 05.04.	Ostermontag	St. Josef	10:45 Uhr	Hl. Messe

Klingelbeutel St. Josef

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Klingelbeutel St. Josef



Die Kolpingfamilie Neu-Isenburg-Zentral bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen Schuhspenden anlässlich unserer Schuhsammlung "Mein Schuh tut gut".

Kreuzwegandachten in St. Josef

Di. 23.03. 18:15 Uhr

Di. 30.03. 18:15 Uhr

Marmeladenverkauf zu Gunsten der Orgel

Am 19.03. feiern wir das Fest des Hl. Josef unseres Kirchenpatrons, gleichzeitig ist dies auch der Tag, an dem unsere Orgel geweiht worden ist. Für unsere Orgel steht eine Generalreinigung der Pfeifen und eine Erweiterung an. Um dies mitzufinanzieren, wollen wir wieder Marmelade verkaufen. Frau Gomerski wird am Wochenende 20./21.03. und beginnend mit dem 19.03. wieder regelmäßig Marmelade zum Verkauf anbieten. Greifen Sie zu! Sie wird nicht nur für einen guten Zweck angeboten, sondern sie schmeckt auch sehr lecker.

Öffnungszeiten unserer Kirchen während der Corona-Krise

ausschließlich für das persönliche Gebet

St. Josef: täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass während der öffentlichen Gottesdienste die Kirche nur für angemeldete Personen zugänglich ist.

St. Franziskus: montags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Orgelspenden

Konto-Inhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Josef

IBAN:DE11 5065 2124 0034 0043 41

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Verwendungszweck: Orgel St. Josef

Osterkerzenbasteln

Leider ist es in diesem Jahr nicht möglich, gemeinsam eine Osterkerze zu basten. Sie können gerne Materialien zum Basteln der eigenen Osterkerze im Pfarrbüro kaufen. Die Kerze kostet 2€ und 10 farbige Wachsplatten 7€.

„Stille Zeit“ in St. Franziskus

In Stille -Zeit mit Jesus- verbringen.

Die „Stille Zeit“ ist ein Angebot, um sich eine Stunde lang bewusst auf das Kreuz und die Fastenzeit zu besinnen.

Versuchen Sie mit Gott, Jesus und dem Heiligen Geist Zeit zu verbringen, hier gibt es keine komplizierten Regeln, um mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Unsere Wortgottesdienstleiterin Frau Erika Eichmanns wird, jeden Samstag in der Fastenzeit, vom 20. Februar bis 27. März, von 16 Uhr bis 17 Uhr in der Kirche St. Franziskus sein. Als Anregung werden Ihnen auch 3-4 meditative Texte, verteilt auf die Stunde, angeboten.

Kommen Sie einfach für ein paar Minuten oder die ganze Stunde vorbei.

Samstag der: 06. März, 13. März, 20. März und 27. März 2021

Es ist keine Voranmeldung erforderlich. Die Registrierung der Namen erfolgt vor Ort. Alle Teilnehmenden müssen, gemäß der Verhaltensregeln während der Corona-Krise, medizinische FFP2- oder OP-Masken (medizinische Maske) tragen.

Gebet am Grab - Karfreitag

Niemand weiß, wie lange werden wir noch sein,
morgen oder heute holt der Tod uns ein.

Keiner kann uns helfen, jeder stirbt allein,
und es bleibt am Ende nur ein Grab, ein Stein.

Alle unsre Namen wird der Wind verwehn,
oder ruft uns einer, dass wir fortbestehn?

Kann es sein, dass Gott uns einst vom Tod befreit
und in Freude wandelt alles Menschenleid?

Ob wir dann wie Kinder vor dem Vater stehn
und mit neuen Augen seine Wunder sehn?

Werden wir dann hören, wie die Schöpfung singt,
wie das Lied der Sterne und der Blumen klingt?

Eine neue Erde, wie soll das geschehn,
dass wir unsre Lieben einmal wiedersehn?

Oder sind das Träume, die wir uns erdacht?
Wer von uns ist jemals aus dem Tod erwacht?

Wer wälzt von dem Grabe uns den schweren Stein?
Wer kann, wenn wir tot sind, uns vom Tod befrein?

Einen sah ich sterbend in das Leben gehn,
und ihm will ich glauben, dass wir auferstehn.

Lothar Zenetti © Strube Verlag, München

Allmächtiger, ewiger Gott, bei dir ist niemand verloren und vergessen,
auch nicht im Tod und im Grab. Bei dir ist unser Leben aufgehoben,
weil wir nicht tiefer fallen können als in deine guten Hände. Du
schaffst im Tod neues Leben. Am Grab deines Sohnes schöpfen wir die
Hoffnung, die auch uns im Leben und Sterben tragen kann. Herr,
Gott, sei gepriesen in Ewigkeit.



Josef

Er ist der Mann am Rande, im Schatten.

Der Mann der schweigenden Hilfestellung und Hilfeleistung.
Der Mann, in dessen Leben Gott dauernd eingreift mit neuen Weisungen und Sendungen. Die eigenen Pläne werden stillschweigend überholt. Immer neue Weisung und Sendung, neuer Aufbruch und neue Ausfahrt.

Er ist der Mann, der sich eine bergende Häuslichkeit im stillen Glanze des angebeteten Herrgotts bereiten wollte, und der geschickt wurde in die Ungeborgenheit des Zweifels, des belasteten Gemütes, des gequälten Gewissens, der zugigen und windoffenen Straßen des häuslichen Stalles, des unwirtschaftlichen fremden Landes.

Und er ist der Mann, der ging...

Alfred Delp

Regelmäßige Termine

Gelegenheit für persönliches Gespräch und Beichte: nach Absprache

Pfarrbüro: Tel.: 06102 79 92 60
Fax.: 06102 799 26 26

Öffnungszeiten dienstags – mittwochs - freitags 10:00 – 15:00 Uhr
donnerstags 11:30 – 15:00 Uhr

Gruppen- und Messdienerstunde: zurzeit keine Gruppenstunden

Gruppenleiterrunde: zurzeit keine Treffen

Tauftermine: Termine nach Absprache

Krankenkommunion: in der Regel am Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag im Monat)

Elisabethenverein: zurzeit keine Treffen

Kirchenchor: zurzeit keine Proben

Kolping: zurzeit keine Treffen

Senioren: zurzeit keine Treffen

Speisekammer: in der Regel freitags von 8:30 bis ca. 13:00 Uhr

Herausgeber

Katholische Kirchengemeinde St. Josef, Neu-Isenburg

Kirchstr. 20 – 63263 Neu-Isenburg - Tel.: 0 6102/799 26-0 – Fax: 0 6102/799 26 26

E-Mail: pfarrbuero@st-josef-online.de - Homepage: www.st-josef-online.de

Pfarrer Martin Berker pfarrer@st-josef-online.de Tel. 799 26-11

Kaplan Pater Biji Purakkeril kaplan@st-josef-online.de Tel. 799 26-13

Pastoralassistentin Stefanie Bitz-Künster
s.bitz-kuenster@st-josef-online.de Tel. 799 26 15

Hausmeister Roland Trunk r.trunk@st-josef-online.de Tel. 799 26-14

Regionalkantorin Regina Engel regina.engel@bistum-mainz.de Tel. 799 26-16

Kita St. Josef www.kita-stjosef-ni.de Tel. 16 25

Kita St. Franziskus www.kitastfranziskus.de Tel. 219 33

Pfarrgemeinderat:

Palmi Blatz, PGR-Vorsitzende pgr@st-josef-online.de

Carl Gruhn, stellvertr. PGR-Vorsitzender

Livemusik - Gespräch - Segen

"Love is in the air"



Zeit für uns als Paar, mit Impulsen, die unsere
Beziehung stärken

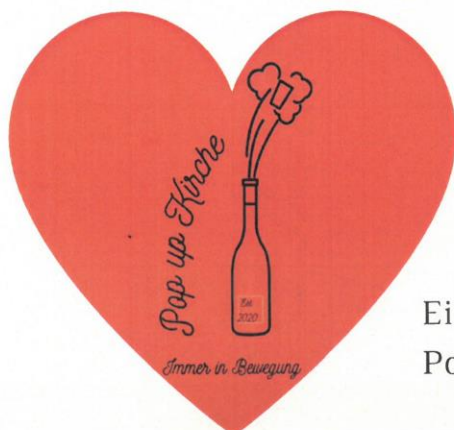
24. März 2021

19:45 Uhr Einstimmung mit Musik
20 Uhr Beginn der Veranstaltung

St. Stephan
Am Wilhelmshof 15
63303 Dreieich - Sprendlingen

Teilnahme nur nach vorheriger **Anmeldung**
(bis zum 23. März) per Mail an:
alexander.albert@t-online.de

In der Kirche besteht die **Pflicht** eine **medizinische**
Maske zu tragen!
Die Veranstaltung findet unter den aktuellen
Hygienebestimmungen statt.



Eine Aktion der
Pop up Kirche

